AUGENBLICK

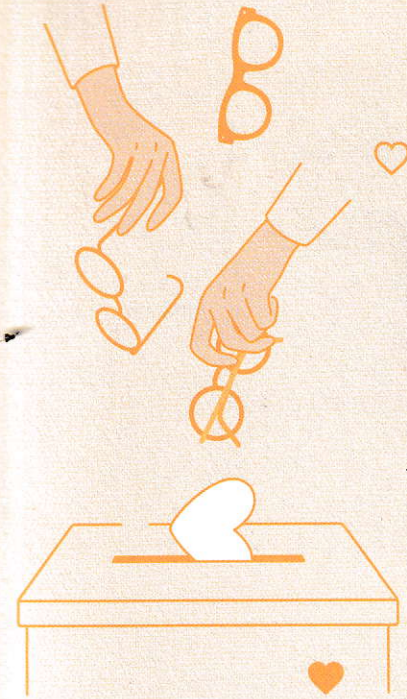
WIR BEI APOLLO

NEUE BRILLENMARKEN & TOP-TECHNIK
So profitiert Apollo von der Zugehörigkeit zur EssilorLuxottica-Familie

IM FOKUS: ZUSAMMENHALT
Wie gelebter Teamspirit dabei hilft, über sich hinauszuwachsen

FÜR KONTAKTLINSEN BEGEISTERN
Eine Influencer-Aktion und neue Trainings haben genau das geschafft

Apollo



HELFEN OHNE GRENZEN

Neben BrillenWeltweit kooperiert Apollo nun mit einer weiteren Hilfsorganisation, um Bedürftige in aller Welt mit Brillen zu versorgen.

Laut WHO leben 285 Millionen Menschen mit einer Sehbehinderung, über 90 Prozent von ihnen in den ärmsten Ländern der Welt. Um so vielen wie möglich davon zu besserem Sehen zu verhelfen, spenden wir nunmehr noch mehr Brillen und arbeiten dafür mit einer zweiten Hilfsorganisation zusammen. Während sich BrillenWeltweit weiterhin um die Verteilung der Brillenspenden kümmert, die von Kundinnen und Kunden und aus Abschreibungen der Filialen stammen, gehen die neuen Spenden an die Organisation Brillen ohne Grenzen. Sie setzen sich aus Ausschussbrillen aus der Produktion zusammen sowie aus nicht wiederverkaufbaren Online-Retouren. Brillen ohne Grenzen kam als zweite Partnerorganisation dazu, weil BrillenWeltweit mit unserem wachsenden Spendenvolumen am Kapazitätslimit ist. Allein im ersten Halbjahr kamen dort 56.000 Brillen von Apollo an. An Brillen ohne Grenzen gingen seit dem Kooperationsstart Mitte Juli bis Mitte September 2022 knapp 20.000 Brillen. •

BARRIEREFREIE ZUKUNFT

Wie gut sind unsere Filialen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet? Und wo können wir noch etwas tun, um ihnen einen Besuch bei uns so bequem wie möglich zu machen?

Alle Menschen sind bei Apollo willkommen. Doch können sich solche, die auf einen Rollstuhl oder einen Rollator angewiesen sind, auch bequem in unseren Filialen bewegen? Eine Umfrage sollte es ans Licht bringen. Das Ergebnis: In rund 20 Prozent der Filialen gibt es noch To-dos. Mancherorts ist der Zugang zum Refraktionsraum zu eng, mal fehlt eine Rampe. In allen Fällen wird an kurz- und langfristigen Lösungen gearbeitet, damit Apollo in Zukunft zu 100 Prozent barrierefrei ist. •

80 %

der Filialen geben an, für Menschen mit Rollstuhl geeignet zu sein.

86 %

der Filialen geben an, dass ihnen ein barrierearmer Zugang zu den Filialen sehr wichtig ist.

BRILLENSPRECHSTUNDE

APOLLO AUF DEM DOCK

In Hamburg fand im August zum fünften Mal die Aktion »DOCK – Tage ohne Sorgen« statt. Auch wir waren mit dabei und verhalfen Obdach-, Wohnungs- und Mittellosen zu besserem Sehen.

Die Aktion ermöglicht es Bedürftigen, zwei Tage ohne Sorgen zu verbringen – und kostenlos viele Dinge und Dienstleistungen des Alltags zu erhalten, wie Kleidung, Hygieneartikel, einen Friseurbesuch oder medizinische Versorgung. Auch wir waren mit einem ApolloMobil vor Ort. Darin boten Marcus Bünning, Marieke Bargheer, Michéle Kuban und Jochen Krauß eine Brillensprechstunde an: Jeder Gast konnte unseren Sehtest Pro in Anspruch nehmen und erhielt kostenlos eine passende Brille. •